

73.
Sommerliche
Musiktage



Hitzacker



BEE THO- VEN!

28. Juli bis 5. August

” In jedem Konzert habe ich eine Verabredung mit dem Publikum.“



“
ANDREW MANZE

NDR kultur

KULTURPARTNER DER SOMMERLICHEN
MUSIKTAGE HITZACKER

UKW-Frequenzen unter ndr.de/ndrkultur, im Digitalradio über DAB+

Hören und genießen

PROGRAMMÜBERSICHT

| | |
|---|---|
| Grußwort des Intendanten | Seite 4 |
| Programm: | |
| Sonnabend 28. Juli 2018 | Seite 5 |
| 16.00 Uhr | Eröffnungskonzert mit dem Kuss Quartett |
| 20.00 Uhr | Liedersoree mit Camilla Tilling und Paul Rivinius |
| 22.10 Uhr | Zehn nach Zehn · Salon I |
| Sonntag 29. Juli 2018 | Seite 6 |
| 11.00 Uhr | Bläserquintett mit dem Azahar Ensemble |
| 14.00 Uhr | Ludwig on Tour |
| 20.30 Uhr | Kammermusikrezital mit Christian Tetzlaff, Lars Vogt |
| Montag 30. Juli 2018 | Seite 8 |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe I |
| 20.00 Uhr | Klavierrezital mit Rudolf Buchbinder |
| Dienstag 31. Juli 2018 | Seite 9 |
| 11.00 Uhr | Öffentliche Probe |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe II |
| 20.00 Uhr | #freebeethoven mit dem STEGREIF.orchester |
| 22.10 Uhr | Zehn nach Zehn · Salon II |
| Mittwoch 1. August 2018 | Seite 10 |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe III |
| 20.00 Uhr | Kammermusikrezital mit Trio con Brio Copenhagen |
| Donnerstag 2. August 2018 | Seite 11 |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe IV |
| 20.00 Uhr | Nacht der Preisträger-Akademie mit Labor Beethoven 2020 |
| 22.10 Uhr | Zehn nach Zehn · Salon III |
| Freitag 3. August 2018 | Seite 12 |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe V |
| 20.00 Uhr | Kammerorchesterkonzert mit Alexander Lonquich, MKO |
| Sonnabend 4. August 2018 | Seite 13 |
| 11.00 Uhr | Beethoven für alle! |
| 14.30 Uhr | Hörer-Akademie · Quartettlupe VI |
| 18.00 Uhr | The Flying Schnörtzenbrekkers |
| 20.00 Uhr | Kammermusikrezital mit N. Altstaedt, A. Lonquich |
| Sonntag 5. August 2018 | Seite 14 |
| 11.00 Uhr | Abschlusskonzert mit dem Kuss Quartett |
| Hörer-Akademie · Quartettlupen I – VI | Seite 16 |
| Beethoven für alle! | Seite 18 |
| Preisträger-Akademie und Labor Beethoven 2020 | Seite 19 |
| Impressum | Seite 22 |
| Kartenpreise / Saalplan | Seite 24 |
| Abos und Festival-Card / Veranstaltungsort | Seite 25 |
| Kartenverkauf / Mitgliedschaft | Seite 26 |



Ich gestehe, er ist mein Lieblingskomponist – wahrscheinlich bin ich damit nicht allein! Und es klingt auch nicht überraschend, wenn ich hier berichte, wie sehr mich schon das erste Hören der Eroica, die erste Begegnung mit den Rasumovsky-Quartetten, das erste Klavierkonzert in der Kindheit faszinierten, ohne auch nur annähernd die Dimensionen dieses Schaffens erahnt zu haben. „Seine unergründliche Besonnenheit“, wie Schubert schreibt, aber auch seine strotzende Kraft und berührende Zartheit, sein Gestaltungswille, seine Visionen lassen mich nicht los. Für Quartettspieler ist der Streichquartett-Zyklus wie eine Bibel.

Nach zwei Jahren des Ab tastens und Austestens im Wunder-vollen Hitzacker möchte ich in diesem Sommer – bewusst nicht erst im Gedenkjahr 2020 – nun dieses Abenteuer wagen: BEETHOVEN!

Der Quartettzyklus mit meinen Kollegen vom Kuss Quartett unter der Lupe von Michael Stegemann oder Valentin Erben; op. 135 inszeniert; renommierte Künstler wie Alexander Lonquich, Rudolf Buchbinder, Camilla Tilling mit Paul Rivinius, Nicolas Altstaedt, das Trio con Brio Copenhagen, Christian Tetzlaff und Lars Vogt als Interpreten: All dies verspricht neues Entdecken und Erleben des vermeintlich Bekannten. Das STEGREIF.orchester, die Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs und das „Labor Beethoven 2020“ der Akademie der Künste Berlin mit neun jungen Komponisten sorgen für weitere Herausforderungen und Überraschungen rund um den Giganten. Im Oktogon gründen wir den Beethoven Salon, er soll Raum für Wagnisse sein, „Ludwig on Tour“ lockt mit jungen Künstlern und und und – Beethoven à la Hitzacker eben ... Ich freue mich sehr darauf!

Oliver Wille

Oliver Wille, Intendant



Yui Kawaguchi von Nico and the Navigators



Nike Wagner

Paul Rivinius



Camilla Tilling

16.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Eröffnungskonzert

BEETHOVEN: Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1

POPPE: Freizeit für Streichquartett (Auftragswerk Kuss Quartett, UA 2016)

BEETHOVEN: Streichquartett F-Dur op. 135 – mit NICO and the NAVIGATORS

KUSS QUARTETT

Trotz F-Dur: Zwischen dem ersten Streichquartett aus Opus 18, das einst Altmeister Haydn Konkurrenz machte, und dem finalen „Es-muss-sein!“-Opus 135 liegen Welten – und die zentrale Schaffenszeit von Ludwig van Beethoven. Das Kuss Quartett setzt diese Meisterwerke der Wiener Klassik in Spannung zu Neuer Musik. Und es öffnet den musikalischen Erfahrungsraum in einer ersten kreativen Begegnung mit Nico and the Navigators für einen Dialog mit Tanz, Bewegung und Licht (Künstlerische Leitung: Nicola Hümpel; Choreografie/Tanz: Yui Kawaguchi; Licht: Fabian Bleisch).

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

Sieben nach Sieben · Festivalausblick u. Installation (Labor Beethoven 2020)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Liedsoiree

Werke von Beethoven, Korngold, Linde, Mahler, Schönberg und Stenhammar

CAMILLA TILLING (Sopran) PAUL RIVINIUS (Klavier)

Sie singt an der Seite von Renée Fleming oder Joyce DiDonato in den großen Opernhäusern und wird von Sir Simon Rattle geholt, wenn die Berliner Philharmoniker Mahler spielen: Die schwedische Sopranistin Camilla Tilling ist ein leuchtend lyrischer Stern am Gesangshimmel. Und sie ist leidenschaftliche Lied-Interpretin, passt somit optimal zu unserem Festival.

22.10 Uhr Kunsthalle Oktogon, Hitzacker (Elbe)

Zehn nach Zehn · Salon I

Festivalgruß aus Bonn · „Wagners Beethoven“. Vortrag von Dr. Nike Wagner

11.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Bläserquintett

REICHA: Bläserquintett D-Dur op. 91 Nr. 3

MAGRANÉ FIGUERA: Un tapís (l'unicorn), dem Azahar Ensemble gewidmet

BEETHOVEN: Bläserquintett Es-Dur op. 4

JOAQUÍN TURINA: Mujeres españolas op. 73 (Serie 2), Bearb. José Luis Turina

AZAHAR ENSEMBLE

Schaut man in die Reihen der internationalen Jugendorchester, wird man dort immer mehr Spanier ausmachen – gerade bei den Bläsern. Das Azahar Ensemble, benannt nach arabischen Zitrusblüten und 2014 preisgekrönt beim ARD-Wettbewerb in München, gründete sich 2010 aus Musikern des Nationalen Jugendorchesters von Spanien. In Basel ausgebildet erobern sie weltweit die Konzertpodien.

14.00 Uhr Auftakt St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe),
Konzertstationen in Dannenberg (Elbe) und Sammatz

Ludwig on Tour

BEETHOVEN: Streichquartette aus op. 18

N.N.: Uraufführung

TEILNEHMENDE der PREISTRÄGER-AKADEMIE und STUDIERENDE aus der
STREICHQUARTETT-KLASSE von OLIVER WILLE

Umzugsfreudig wie der Klassiker, der in und um Wien diverse Wohnungen hatte, geht der Streichquartett-Zyklus auf Tour. Aus dem Herzen der Stadt geht es nach Dannenberg sowie an einen See in Sammatz, um weitere Teile des Joseph Haydn nahe stehenden Zyklus Opus 18 open air zu genießen. Intendant Oliver Wille verlockt Kollegen, Schüler und Preisträger zu dem außergewöhnlichen Kunst-Trip. Ein Bustransfer kann extra gebucht werden.

20.30 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammermusikrezital

BEETHOVEN: Violinsonate c-Moll op. 30 Nr. 2

BARTÓK: Violinsonate Nr. 2 Sz 76

BEETHOVEN: Violinsonate G-Dur op. 96

CHRISTIAN TETZLAFF (Violine) LARS VOGT (Klavier)

Im Sommer 2015 waren sie mit Brahms-Werken Garanten einer Kammermusik-Sternstunde im VERDO. Jetzt kehrt das grandiose Duo Tetzlaff/Vogt gerne zurück, um Werke von Ludwig van Beethoven in einen spannenden Kontext zu stellen. Klavier und Violine, da darf man sich sicher sein, verschmelzen hier zu einer profilierten Einheit, die um den besonderen Reiz von widersprüchlichen Akzenten weiß.



Azahar Ensemble



Christian Tetzlaff



Lars Vogt

Montag 30. Juli 2018

9.09–10.10 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Neun nach Neun · Chorsingen für alle
Werke von Beethoven u.a. mit Alexander Lüken (Dirigent)

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartettlupe I · Beethovens Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1
Mit Dr. Michael Stegemann und dem Kuss Quartett (s. S. 16)
Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Preisträger-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Klavierrezital

BEETHOVEN: Sonate c-Moll op. 13, Pathetique
BEETHOVEN: Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2, Mondschein
BEETHOVEN: Sonate f-Moll op. 57, Appassionata

RUDOLF BUCHBINDER (Klavier)

Der Pianist Rudolf Buchbinder wird mehr und mehr zur Leitfigur kundiger Beethoven-Interpretationen. Nicht umsonst erhielt er 2014 für die Gesamteinspielung aller Sonaten einen Echo Klassik Preis. In einem pausenlosen Rezital spannt der Österreicher nun die drei wohl bekanntesten des zugleich feuerköpfigen wie frühromantisch sensiblen Beethoven unter einen Bogen.



Rudolf Buchbinder



Michael Stegemann



STEGREIF.orchester

Dienstag 31. Juli 2018

9.09–10.10 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Neun nach Neun · Chorsingen für alle
Werke von Beethoven u.a. mit Alexander Lüken (Dirigent)

11.00 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Öffentliche Probe · Preisträger-Akademie und junge Komponisten

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartettlupe II · Beethovens Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 2
Mit Dr. Michael Stegemann und dem Kuss Quartett (s. S. 16)

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Preisträger-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
#freebeethoven

BEETHOVEN: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55, Eroica
STEGREIF.orchester

Die jungen Berliner Musiker erobern sich die vielleicht revolutionärste Sinfonie überhaupt, Beethovens einem „neuen Weg“ gewidmete Eroica, um sie – scheinbar aus dem Stegreif heraus – im Konzertsaal ganz neu aufzufassen. Das geschieht auswendig und keineswegs „von oben herab“, sondern verteilt und in den Positionen fließend in den Gängen zwischen den Zuschauerreihen – und garantiert ohne jede Partiturtreue!

22.10 Uhr Kunsthalle Oktogon, Hitzacker (Elbe)
Zehn nach Zehn · Salon II

Auf dem Programm: Beethovens Streichquartett Es-Dur op. 74 (Harfenquartett), die Uraufführung des Werkes eines jungen Komponisten und freie Improvisation. Akteure sind das Kuss Quartett, das STEGREIF.orchester, Preisträger-Akademisten und Komponisten des Labor Beethoven 2020.

Mittwoch 1. August 2018

9.09–10.10 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Neun nach Neun · Chorsingen für alle
Werke von Beethoven u.a. mit Alexander Lüken (Dirigent)

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Quartettlupe III · Beethovens Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3
Mit Dr. Michael Stegemann und dem Kuss Quartett (s. S. 16)
Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Festival-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammermusikrezital

BEETHOVEN: Klaviertrio Es-Dur op. 1 Nr. 2
NØRGÅRD: Trio Spell
BEETHOVEN: Klaviertrio Nr. 7 B-Dur op. 97, Erzherzogtrio
TRIO CON BRIO COPENHAGEN

Gegründet 1999 und bereits 2002 beim anspruchsvollen Münchner ARD-Wettbewerb maximal erfolgreich, zählt die Kopenhagener Formation zu den feinsten Adressen der Kammermusikwelt. Rund um Beethovens bedeutendsten Gattungsbeitrag, das Erzherzogtrio, haben der dänische Pianist Jens Elvekjaer und die koreanischen Schwestern Soo-Jin und Soo-Kjung Hong ihr aufregendes Programm konzipiert.



Trio con Brio Copenhagen

Donnerstag 2. August 2018

9.09–10.10 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Neun nach Neun · Chorsingen für alle

11.00 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Autorenlesung (Buchpremiere) · Stummer Wechsel
Dr. Karin Nohr liest aus ihrem neuen Roman

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartettlupe IV · Beethovens Streichquartett f-Moll op. 95, Serioso
Mit Oliver Wille und seinen Kollegen vom Kuss Quartett (s. S. 17)

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Komponisten des Labor Beethoven 2020 im Gespräch

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Nacht der Preisträger-Akademie

Werke rund um Ludwig van Beethoven und von jungen Komponisten des Labor Beethoven 2020 (mehrere Uraufführungen)

TEILNEHMENDE der PREISTRÄGER-AKADEMIE und des
LABOR BEETHOVEN 2020

Der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) wird 2018 in den Kategorien Violine, Viola, Kontrabass, Klarinette, Saxofon, Fagott, Akkordeon, Harfe, Liedduo, Streichtrio, Streichquartett und Komposition ausgetragen. Die jungen Preisträger und Stipendiaten setzen sich – gemeinsam mit Akademieleiterin Dorothee Kalbhenn – eine Woche lang intensiv mit dem Phänomen „Konzert“ auseinander und präsentieren zum Abschluss ihre Ideen in einer eigenen Konzernacht.

22.10 Uhr Kunsthalle Oktogon, Hitzacker (Elbe)
Zehn nach Zehn · Salon III

Ein Performance-Programm mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Preisträger-Akademie und Live-Illustrationen von Tagtool Artist die.puntigam.



The Flying Schnörtzenbrekkers



Dieter Puntigam

Freitag 3. August 2018

9.09–10.10 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Neun nach Neun · Chorsingen für alle
Werke von Beethoven u.a. mit Alexander Lüken (Dirigent)

11.00 Uhr Hotel Waldfrieden, Festsaal (Eintritt frei)
Forum Nachhaltigkeit

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartettlupe V · Beethoven Streichquartett Es-Dur op. 127
Mit Dr. Wolf-Dieter Seiffert (G. Henle Verlag) und dem Kuss Quartett (s. S. 17)
Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Konzerteinführung
Der Pianist Alexander Lonquich im Gespräch

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerorchesterkonzert

BEETHOVEN: Overtüre zu Coriolan
BEETHOVEN: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15
BEETHOVEN: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

ALEXANDER LONQUICH (Klavier und Leitung)
MÜNCHNER KAMMERORCHESTER

Der solistische Beginn des Vierten Klavierkonzerts und sein orpheischer Mittelsatz sind besonders berühmt, aber schon im Ersten Konzert gibt es magische Momente: Der Pianist Alexander Lonquich will ihnen als Primus inter Pares kammermusikalisch nachspüren. Sein Klavier und die hochsensiblen Musiker des Münchner Kammerorchesters, Anfang dieses Jahres mit einem International Classical Music Award (ICMA) ausgezeichnet, agieren als sein Medium.



Münchner Kammerorchester

Sonnabend 4. August 2018

11.00 Uhr Hafen Hitzacker, Altstadt (Eintritt frei)
Beethoven für alle!
Festivalchor, Festivalorchester, Alexander Lüken (Dirigent)

BEETHOVEN: Schlusschor aus der Neunten Symphonie mit Orchester

„Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“: Schillers Botschaft ist allerschönste Pflicht, wenn sich ein Festival dem Motto „Beethoven!“ verschreibt. Deshalb münden die Aktivitäten des Festivalchors diesmal in ein „Beethoven für alle!“, sprich in den brüderlichen Schulterchluss aller musikalischen Kräfte der Region, der Gäste und der eingeladenen Künstler.

14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartettlupe VI · Beethovens Streichquartett cis-Moll op. 131
Mit Valentin Erben (Alban Berg Quartett) und dem Kuss Quartett (s. S. 17)
Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

18.00 Uhr Hotel Waldfrieden, Festsaal
The Flying Schnörtzenbrekkers · Ivica Strauß – die dunklen Machenschaften der Straußdynastie

GEORG BREINSCHMID (Stimme, Komposition, Kontrabass)
SEBASTIAN GÜRTLER (Stimme, Komposition, Violine)
TOMMASO HUBER (Stimme, Komposition, Akkordeon)

Eine Stunde vollständiger Unernst, wie er eigentlich nur aus der blauen Donaumetropole stammen kann – Beethovens Wahlheimat. Der ehemalige Wiener Philharmoniker Georg Breinschmid, Tommaso Huber und Sebastian Gürtler, die drei wohl renommiertesten Ivica Strauß-Forscher unserer Tage, haben sich zusammengetan, um diesen phänomenal durchschnittlichen Komponisten ins rechte Licht der Musikgeschichte seit der fatalen Ertaubung eines Wiener Klassikers zu rücken.



Alexander Lonquich



Valentin Erben

Sonnabend 4. August 2018

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammermusikrezital

BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violoncello F-Dur op. 5 Nr. 1
BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violoncello g-Moll op. 5 Nr. 2
BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur op. 69
BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violoncello C-Dur op. 102 Nr. 1
BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violoncello D-Dur op. 102 Nr. 2

NICOLAS ALTSTAEDT (Violoncello)

ALEXANDER LONQUICH (Klavier)

Wenn Cellisten mit dem Alten Testament, den Solo-Suiten von Bach, im Reinen sind, wollen sie sich ganz auf ihr Neues Testament, die Sonaten von Beethoven, stürzen. Nicolas Altstaedt, als Nachfolger von Gidon Kremer künstlerischer Leiter in Lockenhaus und wie Oliver Wille Schüler von Eberhard Feltz, ist diese vollständige Fokussierung auf den Mikrokosmos innerhalb eines Konzertabends ein brennendes Anliegen.

Sonntag 5. August 2018

11.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Abschlusskonzert · Beethovens Quartett-Zyklus

BEETHOVEN: Streichquartett a-Moll op. 132
BEETHOVEN: Streichquartett B-Dur op. 130 und Große Fuge op. 133

KUSS QUARTETT

Das Fazit einer Festivalwoche mit finaler Steigerung: Die Große Fuge schließt den Beethovenzyklus des Kuss Quartetts als alternativer Schlusssatz des Opus 130 ab. Dem geistigen und spieltechnischen Kraftakt geht mit dem Opus 132 von 1825 ein ganz nach innen gewendeter voraus: wenn sich darin alles um den „Heiligen Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit“ im Zentrum dreht.



Nicolas Altstaedt



Kuss Quartett

Freunde s chöner Gö tterfunken

Thalia Spielzeit 2018&2019
ab 15. April online unter
thalia-theater.de

Theater kann Ihre Sicht
der Dinge verändern.
thalia-theater.de

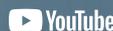


DIE STREICHQUARTETTE

Stimmengaben und Studien-
Partituren aller Quartette nach
dem Referenztext der
Beethoven-Gesamtausgabe

FINEST URTEXT EDITIONS

C. Henle Verlag



www.henle.de

Ludwig van Beethoven



Seit langem sind die Hörer-Akademien, maßgeblich getragen von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, ein Hort erhellender Musikvermittlung. 2018 werden hier sechs der Beethovenschen Streichquartette besonders genau unter die Lupe genommen – und jeweils abschließend gespielt.

Tag I · Montag 30. Juli 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
[Quartettlupe I · Beethovens Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1](#)
MICHAEL STEGEMANN (Musikwissenschaftler) KUSS QUARTETT

Wege des Ruhms – Der Versuch einer Positionsbestimmung der Werke in ihrer Zeit und heute: Wie und wann entstand die Aura, die Beethovens Streichquartette umgibt, und was bedeutet sie für die Interpreten des 21. Jahrhunderts? Und welche spezifische Rolle spielen in diesem Kontext die Rasumowsky-Quartette, von denen heute das erste erklingt?

Tag II · Dienstag 31. Juli 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
[Quartettlupe II · Beethovens Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2](#)
MICHAEL STEGEMANN (Musikwissenschaftler) KUSS QUARTETT

„Musik wird. Sie ist nicht.“ (Adolf Weissmann) – Erst die Interpretation eines Werkes erweckt eine Partitur zu klingendem Leben. Am Beispiel von rund einem Dutzend Aufnahmen des 2. Rasumowsky-Quartetts folgt die Quartettlupe seiner Interpretationsgeschichte, von den ersten Einspielungen (Calvet, Budapest und Busch) bis zu den aktuellen Quartetten.

Tag III · Mittwoch 1. August 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
[Quartettlupe III · Beethovens Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3](#)
MICHAEL STEGEMANN (Musikwissenschaftler) KUSS QUARTETT

Im Spiegel der Worte – Beethovens Streichquartette in Feuilleton und Literatur. Die enthusiastischen Rezensionen, mit denen Hector Berlioz und Joseph d'Ortigue in den 1830er Jahren die Pariser Aufführungen durch das Quatuor Baillot begrüßten, oder die Erzählung „Beethovens letztes Quartett“ von Wladimir Odojewsky (1844) – das 19. Jh. hat maßgeblich zu ihrer Deutung und Verbreitung beigetragen. Was bedeuten diese Texte heute?

Tag IV · Donnerstag 2. August 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche
[Quartettlupe IV · Beethovens Streichquartett f-Moll op. 95, Serioso](#)
OLIVER WILLE KUSS QUARTETT

Das f-Moll Streichquartett op. 95 nimmt eine eigenartige Stellung im Schaffen des Meisters ein. In geistiger Nähe zu „Egmont“ ist es das kürzeste Quartett aus Beethovens Feder. Das überrascht, denn verfolgt man die Entwicklung, erwarten wir etwas anderes – oder nicht? Hinzu kommt, dass es nicht gerade leicht zu spielen ist. Wie kommt das? Was macht das Werk mit den Interpreten, welche Schwierigkeiten sind zu meistern? Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Lesart hör- und erlebbar zu machen?

Tag V · Freitag 3. August 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
[Quartettlupe V · Zurück zu den Quellen von Opus 127. Was uns Beethovens Handschriften und frühe Drucke verraten \(und was nicht\)](#)
WOLF-DIETER SEIFFERT (G. Henle Verlag) KUSS QUARTETT

Mit seinem Streichquartett in Es-dur op. 127 eröffnete Beethoven 1824/25 fulminant die „Pentaide“ seiner Spätwerke für diese für ihn zeitlebens so bedeutsame Gattung. Das Werk durchlief nach seiner ersten (Partitur-) Niederschrift vor Druck viele Stationen in diversen Abschriften, in denen es von Beethoven stetig verbessert wurde. Allerdings blieben dabei auch Kopistenfehler unentdeckt. Der Vortrag will anhand ausgewählter Beispiele die Faszination der Beschäftigung mit authentischen Quellen, aber auch deren Erkenntnisgrenzen ausloten.

Tag VI · Sonnabend 4. August 2018 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche
[Quartettlupe VI · Beethovens Streichquartett cis-Moll op. 131](#)
VALENTIN ERBEN (Alban Berg Quartett) KUSS QUARTETT

Das Opus 131 ist vielleicht das Quartett Beethovens, in dem ihm die Ausgewogenheit zwischen formaler Struktur und emotionalem Gehalt am überzeugendsten gelungen ist. Aus einem viertaktigen Kernmotiv entsteht ein Kosmos, der den Zuhörer über eine Dauer von fast 40 Minuten in Bann schlägt. Ein Bezug zu Goethes Gedanken über „Die Metamorphose der Pflanze“ drängt sich auf ...





BEETHOVEN FÜR ALLE!

Es ist *das* Ereignis, auf das in diesem Jahr alle Festival-Aktivitäten für Laien-Sänger und Hobbymusiker zulaufen. Unterstützung kommt von Laien-Ensembles aus der Region und von Festivalkünstlern. Großes Ziel ist die Aufführung des Schlusschores aus der Neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven am Sonnabend, den 4.8., um 11 Uhr in Hitzackers Altstadt. Die vorbereitenden Proben dazu sind für alle Beteiligten kostenfrei.

Natürlich wird beim allseits beliebten (fast) allmorgendlichen **Chorsingen für alle** dieses Werk erarbeitet, wenn auch nicht ausschließlich. Chorleiter Alexander Lükens wird Stücke einstudieren, die Laien nicht überfordern, aber künstlerisch bereichern. Kommen Sie also auch spontan vorbei, wenn Sie nicht bei Beethoven für alle! mitsingen möchten. Das Chorsingen für alle findet vom 30.7. bis 3.8. jeweils von 9.09 Uhr bis 10.10 Uhr in der St. Johannis-Kirche Hitzacker statt.

Auch spielfreudige **Hobby-Instrumentalisten** sind herzlich eingeladen, sich an der Aufführung der Bearbeitung des großen Werkes zu beteiligen und sich in vom Festival organisierten Proben gezielt darauf vorzubereiten. Dabei sind auch Instrumente gefragt, die in Beethovens Komposition noch nicht vorgesehen sind. Wenn Sie also Akkordeon oder Saxofon oder ... spielen und Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich!

[Rufen Sie an oder mailen Sie uns Ihre Kontaktdaten an:](#)

Tel. 0 58 62 / 941 430, E-Mail: musikvermittlung@musiktage-hitzacker.de
Wir versorgen Sie dann rechtzeitig mit Infos, Probenterminen und Noten.

Festivalkünstler unterrichten: Unabhängig vom Beethoven für alle!-Projekt können Hobbymusiker auch weiterhin Unterricht bei renommierten Musikern des Festivals nehmen. Die Kurse finden vom 30.7. bis 3.8. statt. Je nach Nachfrage können Anzahl und Zeitpunkt der Unterrichtseinheiten (à 60 Min.) frei gewählt werden, ebenso, welches Musikstück erarbeitet werden soll. Kosten/Stunde: Einzelunterricht 40,- €; Ensembles bis Quartett 60,- €, ab Quintett 75,- €.

Für besonders ambitionierte Sängerinnen und Sänger wird ein Vokalensemble angeboten, das unter Alexander Lükens Leitung anspruchsvolle A-cappella-Literatur erarbeitet. Unterricht: 30.7. bis 3.8. täglich eine Stunde; Gesamtpreis (5 Tage): 50,- €/pro Pers., Teilnahme für Mitglieder kostenfrei.

Infos: Tel. 0 58 62 / 941 430, musikvermittlung@musiktage-hitzacker.de

PREISTRÄGER-AKADEMIE

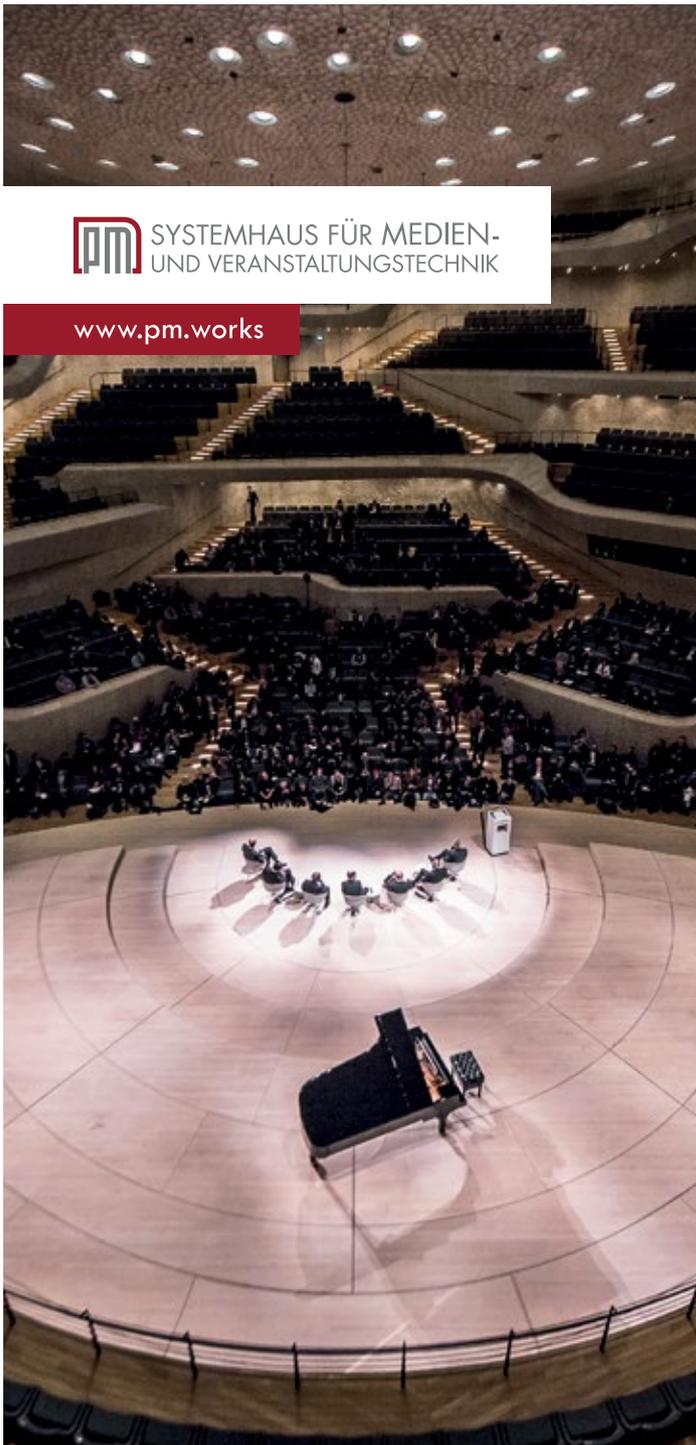
Im vergangenen Jahr begeisterten die jungen Festival-Akademisten mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrem Können. Dass diese Akademie im Sommer 2018 aus förderungsbedingten Gründen pausieren muss, soll aber nicht zum Verzicht auf die Energiezufuhr von Nachwuchshoffnungen führen. Deshalb haben die Sommerlichen Musiktage nun aktuelle Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs eingeladen, ihr Können zu präsentieren, zu vertiefen und ihren Horizont ihrerseits hoch über der Elbtal- und Havelaue zu weiten. Diese Art nachhaltiger Förderung liegt Intendant und Hochschulprofessor Oliver Wille besonders am Herzen.

Im Umfeld der Konzerte und im Austausch mit den Hauptkünstlern werden auch die zehn Preisträger das Festival hautnah erleben, vor, auf und hinter der Bühne Erfahrungen sammeln und das Festivalgeschehen aktiv mitgestalten: Die jungen Musiker stellen sich von Montag bis Mittwoch in eigenen Pre-Concerts den Reaktionen des kundigen Musiktage-Publikums; Dienstag und Donnerstag werden sie zwei Salons bereichern, am ersten Sonntag schon Ludwig on Tour begleiten. Als Höhepunkt folgt dann ihr gemeinsames Konzert am Donnerstag: die Nacht der Preisträger-Akademie. Sie mündet zu später Stunde in dem Salon mit Tagtool Artist die.puntigam in der Kunsthalle Oktagon. Die Preisträger-Akademie wird gefördert vom Deutschen Musikwettbewerb.

LABOR BEETHOVEN 2020 MEETS PREISTRÄGER-AKADEMIE

Das Labor Beethoven 2020 ist ein Projekt der Akademie der Künste Berlin und wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aus dem Projekt BTHVN2020. Neun junge Komponistinnen und Komponisten erhalten über mehrere Jahre den Freiraum, ihre Vision einer Neuen Musik zu entwickeln und zu verwirklichen. Die Sommerlichen Musiktage bilden die ideale Plattform für ihr erstes Konzertprojekt. Im März 2018 trifft das Beethoven-Laborteam die dann frisch gekürten Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs. Aus dem Geist ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit entstehen dann kurze Werke und Installationen. Im Rahmen der Eröffnung am 28. Juli wird eine Installation von Adrian Nagel aus dem Grenzbereich zwischen Klang und Bild zu erleben sein, in den folgenden Tagen bereichern Uraufführungen kurzer Solo- und Kammermusikstücke das Festivalprogramm.

In Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste Berlin



PM SYSTEMHAUS FÜR MEDIEN-
UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.pm.works



Mit allen Sinnen genießen



Hauptstr.29 Hitzacker 05862/7596 www.DieInsekueche.de



Hotel zur Linde

Familiär geführtes Hotel mit ländlichem Charme direkt vor den Toren der historischen Altstadtinsel. Renovierte Komfort- und Standardzimmer mit Dusche/WC/ Telefon/TV/Fön/WLAN. Gastronomie mit Restaurant, Bierstube und idyllischem Innenhofgarten mit kleiner erlesener Karte. Die traditionsreiche 150-jährige Geschichte unseres Hauses bietet Dinge, die moderne Hotels oft nicht haben. Atmosphäre!

Hotel zur Linde **Superior
Drauhnerorstraße 22-24
29456 Hitzacker/Elbe · Fon 05862-347
www.hotelzurlinde-hitzacker.de

»Karin Nohr seziert höchst unterhaltsam Selbsttäuschungen und biografische Verstrickungen.« Holger Heimann, Literaturkritiker
»Ein Seelenkrimi mit Tiefgang!« Buch-Fundus, Berlin



GRÖSSEN
WAHN
VERLAG

www.groessenwahn-verlag.de

HOTEL HAFEN HITZACKER (ELBE)

Am Weinberg 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
Inh. Peter Schneeberg
Tel. 05862/98 78-0, Fax 05862/98 78-18
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de



Blick auf Elbe, Hafen und historische Altstadt
Großer Saal für bis zu 150 Personen
Sehr große Komfort-Doppelzimmer mit Balkon
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Feier

Ein zukunftsorientiertes Marketing zum Wohl der Wirtschaft und des Tourismus in der Samtgemeinde Elbtalaua betreibt der Marketingverein „ALMA Elbtalaua – Alle machen Marketing“.

Sie suchen noch eine
Unterkunft für die
Sommerlichen Musiktage?



Touristinformation Hitzacker (Elbe)
Am Markt 7, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel. 05862/96970, touristinfo@hitzacker.de



BIO-Hotel Kenners LandLust

Natürliche Stille genießen
Entspannung erfahren
Klimaneutral urlauben

Dübbekold 1 - 29473 Gohrde
Tel.: 0 58 55 - 97 93 00

www.kenners-landlust.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.
Vorsitzender: Dr. Christian Strehk · Intendant: Prof. Oliver Wille
Geschäftsstelle: Angelika Wagner · Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel. 0 58 62 / 941 430 · E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de

© Fotos: Titel u. U4: T. Strehk (Büste); S. 4: D. Hartwig (Nico and the Navigators), C. Gollhardt (Wagner); S. 5: J. Molina (Rivinius), C. Tilling (Tilling); S. 6: C. Membrive, Engel Photo (Azahar Ensemble); S. 7: G. Bertazzi (Tetzlaff), A. Reszniak (Vogt); S. 8: M. Borggreve (Buchbinder), WDR (Stegemann); S. 9: D. Blewett (STEGREIF.orchester); S. 10: S. Svendsen (Trio con Brio Copenhagen); S. 11: J. Wesely (The Flying Schnörztenbrekkers), Volkskultur NOE/Lackinger (Puntigam); S. 12: S. Hart (MKO); S. 13: cecopato photography (Lonquich), K. Krassnik (Erben); S. 14: M. Borggreve (Altstaedt), Molina Visuals (Kuss Quartett); S. 4, 16, 17, 18, 19: SMH / K.-C. Heine
Gestaltung: borowiakziehe KG · Redaktionsschluss: Januar 2018 · **Änderungen vorbehalten**
Wir drucken auf Balance Silk/matt gestr. Bilderdruck, 60% Recycl.

PARKHOTEL HITZACKER

Die ideale Verbindung von Natur, Ambiente, Musik und kreativer Gastronomie. Erleben Sie Tage zum Wohlfühlen und Entspannen, und genießen Sie unser umfangreiches Freizeitangebot am Pool, in der Sauna, im Solarium, beim Fitnessstraining, beim Tennis, Wandern und Radfahren.



Familie Wieczorek · Am Kurpark 3 · 29456 Hitzacker
Tel. 0 58 62 / 97 70 · Fax 0 58 62 / 97 73 50

Stadt—Land—Fluss



- * 33 EZ / DZ
- * Bad/Dusche/WC
- * Minibar/Fön/TV
- * kostenl. WLAN
- * Parkplätze

In ruhiger, wunderschöner Lage - **direkt am Kurpark** - und ganz nah am Verdo und der historischen Altstadt

- * Frühstücksbuffet
- * Café/Restaurant
- * Sonnenterrasse
- * Sauna / Fitness
- * Hochseilgarten



- * Angebote für Gruppenreisen

liegt unser mediterran eingerichtetes, stilvolles ***Hotel. Es erwarten Sie großzügige und gemütlich eingerichtete Zimmer, z. T. mit Südbalkon und barrierefreiem Bad.

Hotel Scholz

Prof.-Borchling-Str. 2
29456 Hitzacker
05862 / 959 100
www.hotel-scholz-hitzacker.de



EINZELKARTENPREISE

Konzerte im VERDO Konzertsaal (nummerierte Plätze)

| | Normalpreis Konzerte | Klavierrezital 30.7./Kammerorchesterkonzert 3.8. | Kombi-Karte Eröffnungstag |
|----------------|----------------------|--|---------------------------|
| Kat I | 41,- € | 49,- € | 64,- € |
| Kat II | 36,- € | 43,- € | 58,- € |
| Kat III | 27,- € | 32,- € | 46,- € |

Ludwig on Tour So 29.7. um 14 Uhr (freie Platzwahl) **25,- €**
zzgl. 15,- € Bustransfer (keine Ermäßigung, Anmeldung erforderlich)

The Flying Schnörtzenbrekkers Sa 4.8. um 18 Uhr (freie Platzwahl) **20,- €**

Salon I-III / Öffentliche Probe (31.7.)* / **Hörer-Akademie I-VI**
Einheitspreis (freie Platzwahl) **11,- €**

* für Karteninhaber der Nacht der Preisträger-Akademie Eintritt frei

Sieben nach Sieben (Ausblick, Konzerteinführungen, Pre-Concerts) / **Neun nach Neun** (Chorsingen für alle) / **Beethoven für alle!** (freie Platzwahl) **Eintritt frei**

Alle Preise inkl. Gebühren, jedoch zzgl. 4,- € Versandpauschale pro Bestellung. Rückgabe gekaufter Karten (auch bei Besetzungs- oder Programmänderungen) ausgeschlossen.

Ermäßigungen

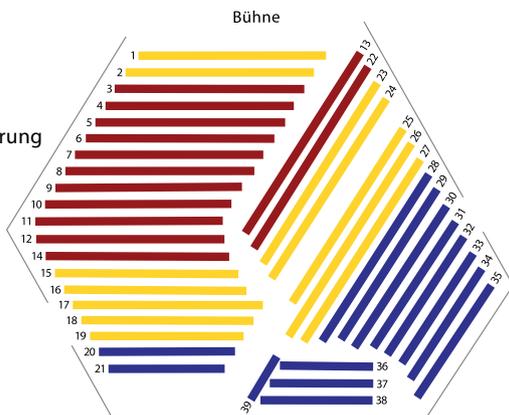
- 20 % für Mitglieder des Festival-Trägervereins
- 10 % für Menschen mit Behinderung, Erwerbslose, Mitglieder unserer Kooperationspartner und NDR Kultur Karten-Inhaber
- 50 % für Schüler, Auszubildende und Studenten

Die Ermäßigungen gelten für alle Karten. Die Kombination von Ermäßigungen ist ausgeschlossen.

Sound Checks: Schüler und Auszubildende im Alter zwischen 10 und 18 Jahren erhalten mit den Sound Check-Karten freien Eintritt an der Tages-/Abendkasse, wenn es noch Restplätze gibt.

SAALPLAN

VERDO Konzertsaal
Die Platznummerierung beginnt jeweils am Mittelgang.



ABONNEMENT

Für 11 Konzerte im VERDO Konzertsaal (nummerierte Plätze)

| | SMH-Mitglieder* | | Nichtmitglieder | |
|----------------|-----------------|---------|-----------------|---------|
| | 11 Einzelpreise | Abo | 11 Einzelpreise | Abo** |
| Kat I | 374,- € | 244,- € | 467,- € | 305,- € |
| Kat II | 328,- € | 220,- € | 410,- € | 275,- € |
| Kat III | 246,- € | 168,- € | 307,- € | 210,- € |

FESTIVAL-CARD für 23 Veranstaltungen

Die Festival-Card enthält das Abonnement mit Wunschplätzen für die 11 Hauptkonzerte im VERDO (s.o.) und ermöglicht zusätzlich den freien Zugang zu allen weiteren Veranstaltungen des Festivals (bei freier Platzwahl)

| | SMH-Mitglieder* | | Nichtmitglieder | |
|----------------|-----------------|---------|-----------------|---------|
| | 23 Einzelpreise | Card | 23 Einzelpreise | Card** |
| Kat I | 489,- € | 339,- € | 611,- € | 424,- € |
| Kat II | 443,- € | 315,- € | 554,- € | 394,- € |
| Kat III | 361,- € | 263,- € | 451,- € | 329,- € |

* SMH-Mitglieder: Jahresmitgliedsbeitrag im Festival-Trägerverein 50,- € pro Person / 75,- € für Paare / 12,- € für Schüler, Studierende

** Nichtmitglieder: Abo und Festival-Card-Preise
zzgl. 15,- € Bearbeitungsgebühr

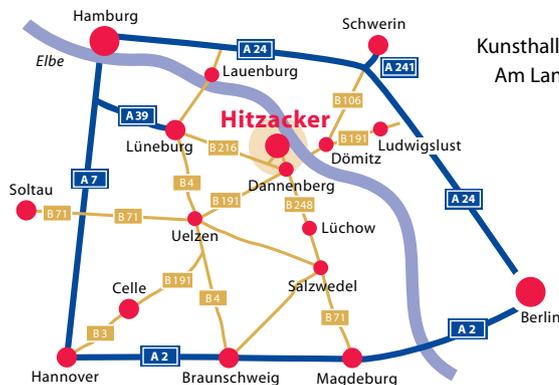
Abonnement und Festival-Card sind nur über die Geschäftsstelle des Festivals buchbar. Alle Preise zzgl. 4,- € Versandpauschale pro Bestellung.

VERANSTALTUNGORT

VERDO Konzertsaal
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1

St. Johannis-Kirche
An der Kirche 1

Kunsthalle Oktogon
Am Landgraben 1



KARTENVORVERKAUF

Information und Karten-Buchung in der Geschäftsstelle des Festivals

- **Im VERDO** · Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
- **Kontakt:** Angelika Wagner · Tel. 0 58 62 / 941 430
E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de
- Servicezeiten: Mo – Do 8.30 – 12.30 Uhr, ab 23.7.2018: tägl. 9.00 – 14.00 Uhr,
Tages- / Abendkasse jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.

Weitere Vorverkaufsstellen

- **Reservix Ticket Hotline** · Tel. 0 18 06 / 700 733
(dt. Festnetz 20 ct/Anruf; Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
- **NDR Ticketshop** · Hamburg · Tel. 0 40 / 441 921 92
- **LZ Konzert-Kasse** · Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 740 444
- sowie alle **Reservix angebotenen Vorverkaufsstellen** in Ihrer Nähe

Karten-Buchung im Internet

www.musiktage-hitzacker.de · www.reservix.de



IMMER IM VORTEIL – MIT DER SMH-MITGLIEDSCHAFT

Als Mitglied des Festival-Trägervereins erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf alle Kartenpreise und wichtige Informationen zuerst. Sie können ab 4 Wochen vor allen anderen buchen und: Sie stärken als Freunde und Förderer das Festival! Wir freuen uns auf Sie!

Jahresmitgliedsbeitrag: 50,- € pro Person / 75,- € für Paare / 12,- € für Schüler, Studierende (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Hiermit trete ich/treten wir der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V. als Mitglied/er bei und bitte/n um Zusage von Satzung und Mitgliedsausweis.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Einzugsermächtigung: Bitte buchen Sie den Betrag von diesem Konto ab:

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum/Unterschrift _____

GT TheaterGemeinde Hamburg



Theater | Konzert | Ballett | Oper | Tanz



Abos für ganz Hamburg!

Sie werden jeden Monat aktuell über alle Veranstaltungen informiert

Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Bühnen-Programm zusammen

Sie wählen Ihre Termine selbst

Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder Mausclick

Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

Deutsches Schauspielhaus
Thalia Theater
Symphoniker Hamburg
Kampnagel
Elbphilharmonie Konzerte
Ernst Deutsch Theater
Hamburgische Staatsoper
Ensemble Resonanz
The English Theatre
Ohnsorg Theater
Komödie Winterhuder Fährhaus
Philharmoniker Hamburg
Schmidt Theater
Hamburger Camerata
Hamburger Kammerspiele
Imperial Theater
St. Pauli Theater
Kammerkonzerte
Altonaer Theater
Engelsaal
Alma Hoppes Lustspielhaus
Hamburger Kammeroper
Monsun Theater
Kirchenkonzerte
Das Schiff
Sprechwerk
Lichthof Theater
NDR Elbphilharmonie Orchester
Harburger Theater
Thalia in der Gaußstraße

TheaterGemeinde Hamburg
Ida-Ehre-Platz 14 • 20095 Hamburg
Telefon 040 - 30 70 10 70

www.theatergemeinde-hamburg.de

73.
Sommerliche
Musiktage



Hitzacker

Förderer und Partner



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung
Niedersachsen



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius



Lüneburgischer
Landschaftsverband



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg



NORD/LB

kulturstiftung



Deutscher
Musikwettbewerb

AKADEMIE DER KÜNSTE

BTHVN
2020



Landkreis
Lüchow-Dannenberg



STADT HITZACKER (ELBE)



Service
Autohaus
Wolter-Lüchow GmbH

G. Henle Verlag



MUSIKLAND
NIEDERSACHSEN



WORLD FEDERATION
OF INTERNATIONAL
MUSIC COMPETITIONS

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau



LEUPHANA

Kulturpartner **NDRkultur**

Medienpartner



Deutschlandfunk

Sommerliche Musiktage Hitzacker
Kartenvorverkauf im VERDO · Tel. 0 58 62 / 941 430
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de

www.musiktage-hitzacker.de